

An die Ethikkommission der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik

z.Hd.

ANTRAG für die Prüfung eines Forschungsantrags

zur Beurteilung ethischer Fragen eines Forschungsvorhabens am Menschen, zu richten an die Geschäftsstelle der Ethikkommission der Fakultät 16

Hauptansprechpartner*in / Antrag stellende Person

Name, Vorname: _____

Fakultät/Einrichtung / Gebäude+Raum: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefon-Nr.: _____

Status (bitte ankreuzen):

Doktorand*in¹ Mitglied des wissenschaftlichen Personals _____

Kurzbezeichnung der Studie(n) (max. 10 Wörter):

Diesem Ethikantrag ist zwingend der Forschungsantrag beizufügen.

Der Forschungsantrag ist beigelegt.

¹ und nicht gleichzeitig Mitglied des wissenschaftlichen Personals

Der vorliegende **Antrag bezieht sich auf einen Forschungsantrag**. Dieser kann nur gestellt werden, wenn aus nachvollziehbaren Gründen einzelne der folgenden Informationen nicht vorliegen können.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind **folgende Informationen nicht bekannt**:

- die im Forschungsvorhaben verwendeten Geräte
- die im Forschungsvorhaben verwendeten Anwendungen
- welche Daten erfasst werden
- das Studienprotokoll und Details zur Durchführung einer Studie
- die Mechanismen zur Rekrutierung der Teilnehmer
- _____

Diese **Informationen liegen aus folgenden Gründen nicht vor**:

- Entwurf und/oder Entwicklung der prototypischen Geräte/Systeme ist Forschungsgegenstand
- Entwurf und/oder Entwicklung der prototypischen Anwendungen ist Forschungsgegenstand
- Im Projekt wird die Zielgruppe eingegrenzt (z.B. benutzerzentrierter Entwicklungs- und Designprozess)
- Die Entwicklung des Stichprobendesigns ist Forschungsgegenstand
- Die Entwicklung von Nutzungsszenarien oder des Studiendesigns sind Forschungsgegenstand
- _____

Selbstverpflichtung

Für alle Studien, welche durchgeführt werden sollen, wird regelmäßig vor Beginn der Studie ein Ethikantrag gestellt

*Handzeichen Antragsteller*in:* _____

Die geplanten Forschungsarbeiten werden in Einklang mit den Ethik-Richtlinien der Universität München und den Richtlinien zur Verarbeitung der Daten durchgeführt.

*Handzeichen Antragsteller*in:* _____

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte beantworten Sie alle 11 Fragen durch Ankreuzen:	ja	nein	Offen*
1. Werden an der Studie Personen teilnehmen, die einer besonders verletzlichen Gruppe angehören oder die nicht selbst ihre Zustimmung zur Teilnahme geben können (z.B. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren, Menschen mit Lernschwäche, Senioren, Menschen mit körperlicher oder kognitiver Behinderung)?			
2. Ist es erforderlich, dass Personen an der Studie teilnehmen, ohne zu diesem Zeitpunkt hierüber informiert zu sein oder ihre Einwilligung gegeben zu haben (z.B. bei verdeckter Beobachtung)?			
3. Wird in der Studie verdeckte Beobachtung oder eine andere Methode eingesetzt, bei der informierte Einwilligung, lückenlose Aufklärung der Teilnehmer*innen und/oder die Möglichkeit einer anschließenden Datenlöschung nicht gewährleistet ist?			
4. Wird die Studie Fragen zu Themen beinhalten, die für die Befragten von intimer Natur sind oder deren Beantwortung als stigmatisierend wahrgenommen werden kann (z.B. zu illegalem oder deviantem Verhalten oder zu sexuellen Präferenzen)?			
5. Beinhaltet die Studie eine aktive Täuschung der Teilnehmer*innen oder wird den Teilnehmer*innen gezielt Information vorenthalten? (Das Vorenthalten der Hypothese fällt nicht in diese Kategorie.)			
6. Besteht das Risiko, dass die Studie bei den Teilnehmer*innen psychischen Stress, Furcht, Erschöpfung oder andere negative Effekte hervorruft, die über das im Alltag zu erwartende Maß hinausgehen?			
7. Besteht das Risiko, dass die Studie bei den Teilnehmer*innen Schmerzen, Unwohlsein oder mehr als nur mildes Unbehagen hervorruft?			
8. Werden den Teilnehmer*innen in der Studie Medikamente, Placebos oder andere Substanzen (z.B. Nahrungsmittel, Getränke, Vitaminpräparate) verabreicht oder werden die Teilnehmer*innen irgendwelchen invasiven oder potenziell schädlichen Prozeduren unterzogen?			
9. Werden Video- bzw. Audioaufnahmen von Teilnehmer*innen gemacht, ohne dass die Teilnehmer*innen vorab ihre Einwilligung hierzu gegeben haben?			
10. Werden Daten von Teilnehmer*innen erhoben, die potentiell eingesetzt werden können, um Informationen über sensible Inhalte zu erhalten (Bewegungsprofile, Gesundheitszustand, Persönlichkeit etc.), ohne dass die Teilnehmer*innen vorab ihre Einwilligung hierzu gegeben haben?			
11. Wird den Teilnehmer*innen eine finanzielle Vergütung gezahlt, die den Betrag von 12€ <i>pro Stunde</i> überschreitet oder erhalten Teilnehmer*innen einen anderen unverhältnismäßigen Vorteil durch die Studienteilnahme?			

*offen: Es kann zu diesem Zeitpunkt keine Aussage gemacht werden.